



Detailansicht des Registereintrags

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Aktuell seit 05.10.2023 12:46:34

Eingetragener Verein (e. V.)

Angaben teilweise verweigert

Registernummer:	R002223
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	05.10.2023
Jährliche Aktualisierung:	27.02.2023
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Gemeinwohlaufgaben (z. B. eingetragene Vereine, Stiftungen) (GL2022)
Kontaktdaten:	Adresse: Lützowstraße 94 10785 Berlin Deutschland Telefonnummer: +4930269970 E-Mail-Adressen: info@johanniter.de Webseiten: https://www.johanniter.de/

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

470.001 bis 480.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

21 bis 30

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Jörg Lüssem

Funktion: Mitglied des Bundesvorstandes

Telefonnummer: +493026997108

E-Mail-Adressen:

bundesvorstand@johanniter.de

2. Thomas Mähner

Funktion: Mitglied des Bundesvorstandes

Telefonnummer: +493026997108

E-Mail-Adressen:

bundesvorstand@johanniter.de

3. Christian Meyer-Landrut

Funktion: Mitglied des Bundesvorstandes

Telefonnummer: +493026997108

E-Mail-Adressen:

bundesvorstand@johanniter.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (13):

1. Friederike von Bar
2. Annegret Ernst
3. Susanne Wesemann
4. Holger Wagner
5. Kevin Grigorian
6. Benjamin Kobelt
7. Matthias Langer
8. Monique Weigelt
9. Jens Schwalb
10. Elisabeth Schott
11. Ralf Sick
12. Thomas Kohns
13. Steffen Davids

Zahl der Mitglieder:

1.189.768 Mitglieder am 31.12.2022

Mitgliedschaften (23):

1. Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung
2. Deutscher Evangelischer Verband für Altenarbeit und Pflege e.V.
3. Verband diakonischer Dienstgeber in Deutschland VdDD
4. Zukunftsforum Öffentliche Sicherheit
5. Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.
6. Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement
7. Deutsche Institut für Normung e. V.
8. Bundesverband Hausnotruf e.V.
9. Verband für Digitalisierung in der Sozialwirtschaft e.V.
10. Deutsches Institut für Interne Revision e.V
11. Diakonische Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
12. GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen
13. Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung
14. Mobile Retter e.V.
15. Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend
16. Fundraising-Verband
17. BAG Mehr Sicherheit für Kinder
18. VENRO
19. WASH Netzwerk
20. Aktion Deutschland Hilft e.V.
21. BAK FSJ
22. FINSOZ e.V.
23. Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e.V. (vfdb)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (14):

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; Berufliche Bildung; Hochschulbildung; Vorschulische Bildung; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Entwicklungspolitik; Kinder- und Jugendpolitik; Seniorenpolitik; Gesundheitsversorgung; Pflege; Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe; Integration; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration"

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Johanniter-Unfall-Hilfe ist eine evangelische Hilfsorganisation mit fast 1,2 Millionen Fördermitgliedern und in unterschiedlichen sozialen und karitativen Bereichen aktiv. Bundesweit engagieren sich rund 30.000 hauptamtliche und 46.000 ehrenamtliche Mitarbeitende bei den Johannitern. Sie bringen sich täglich für diejenigen Menschen in unserer Gesellschaft ein, die Hilfe und Unterstützung brauchen. In unserem Jugendverband, der Johanniter-Jugend sind über 12.700 junge Menschen ehrenamtlich aktiv. Die Johanniter sind als Hilfsorganisation im Rettungsdienst, dem Bevölkerungsschutz und der Breitenausbildung (erste Hilfe) tätig. Im Jahr 2022 wurden

843.000 Personen von den Johannitern notfallmedizinisch versorgt. Mit unseren ambulanten Pflegediensten, mit Besuchs- und Hospizangeboten und dem Hausnotruf unterstützen wir ältere Menschen in ihrem Alltag: Im Jahr 2022 haben wir über 3 Millionen Mal mobilitätseingeschränkte Menschen transportiert und rund 4,7 Millionen Menüs im Menüservice ausgeliefert. In unseren Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe und als größter freigemeinnütziger Kita-Träger mit über 585 Kitas begleiten wir Kinder und Jugendliche. Weitere zentrale Tätigkeitsfelder unserer Organisation sind unsere Integrationsprojekte und Angebote für Geflüchtete, die Kältehilfe für wohnungslose Menschen und verschiedenste Projekte der humanitären Hilfe im Ausland. Als Sprachrohr für die uns in unseren Diensten anvertrauten Personen wenden wir uns an die Politik und bringen uns mit Stellungnahmen, Positionspapieren ein. Wir stehen auch für den Austausch vor Ort zur Verfügung. Das Ziel unserer politischen Arbeit ist, die Politik auf aktuelle wie strukturelle Herausforderungen in der Gesundheitsversorgung und der Pflege, im Kinder- und Jugendhilfebereich sowie im Bevölkerungsschutz hinzuweisen und uns allgemein für Verbesserungen in der Sozial- und Gesundheitspolitik einzusetzen.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (56):

1. **Auswärtiges Amt**

Betrag: 7.080.001 bis 7.090.000 Euro

Berlin

Förderung verschiedener humanitärer Projekte im Ausland

2. **Auswärtiges Amt**

Betrag: 140.001 bis 150.000 Euro

Berlin

Förderung "Vergessene humanitäre Krisen" - eine Kampagne des Auswärtigen Amtes und deutscher Hilfsorganisationen

3. **Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung**

Betrag: 8.400.001 bis 8.410.000 Euro

Bonn

Förderung verschiedener humanitärer Projekte im Ausland

4. **Amt der Vereinten Nationen für die Koordinierung humanitärer Angelegenheiten (UN OCHA)**

Betrag: 680.001 bis 690.000 Euro

New York

Förderung verschiedener humanitärer Projekte im Ausland

5. **Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen (UNDP)**
Betrag: 180.001 bis 190.000 Euro
New York
Förderung verschiedener humanitärer Projekte im Ausland
6. **UNICEF**
Betrag: 320.001 bis 330.000 Euro
New York
Förderung verschiedener humanitärer Projekte im Ausland
7. **World Food Programme**
Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro
Rom
Förderung verschiedener humanitärer Projekte im Ausland
8. **Europäische Union**
Betrag: 120.001 bis 130.000 Euro
Brüssel
Förderung eines Migrationsprojektes im Rahmen des ESF
9. **Europäische Union**
Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro
Brüssel
Förderung eines Gesundheitsprojektes im Rahmen des ESF
10. **Europäische Union**
Betrag: 130.001 bis 140.000 Euro
Brüssel
Förderung eines Bildungsprojektes im Rahmen des ESF
11. **Bundesamt für Migration und Flüchtlinge**
Betrag: 3.930.001 bis 3.940.000 Euro
Nürnberg
Durchführung von Erstorientierungskursen an mehreren Standorten bundesweit
12. **Bundesamt für Migration und Flüchtlinge**
Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro
Nürnberg
Förderung eines Integrationsprojekt
13. **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend**
Betrag: 110.001 bis 120.000 Euro
Berlin
Förderung im Rahmen des Programmes "Aufholen nach Corona"
14. **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend**
Betrag: 120.001 bis 130.000 Euro
Berlin
Förderung verschiedener Projekte im Rahmen des "Demokratie leben"-Programmes

15. **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend**
Betrag: 260.001 bis 270.000 Euro
Berlin
Förderung mehrerer Mehrgenerationenhäuser bundesweit
16. **Bundesministerium des Innern und für Heimat**
Betrag: 80.001 bis 90.000 Euro
Berlin
Förderung im Rahmen des Projektes "Zusammenhalt durch Teilhabe"
17. **Bundesministerium für Bildung und Forschung**
Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
Berlin
Förderung "Smarte Lernwelten"
18. **Bundesministerium für Bildung und Forschung**
Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro
Berlin
Zuschuss "Robotik in der Pflege"
19. **Regierungspräsidium Karlsruhe**
Betrag: 80.001 bis 90.000 Euro
Karlsruhe
Sportförderung des Ehrenamtes
20. **Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**
Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro
Erfurt
Förderung eines Vielfalts-Projektes
21. **Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**
Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro
Erfurt
Förderung im KiTa-Bereich
22. **Landkreis Uckermark**
Betrag: 240.001 bis 250.000 Euro
Prenzlau
Projektförderungen im sozialen Bereich, in der Integration und der Schuldnerberatung
23. **Landkreis Havelland**
Betrag: 110.001 bis 120.000 Euro
Rathenow
Förderungen in der Schulsozialarbeit und Jugendarbeit
24. **Techniker Krankenkasse**
Betrag: 940.001 bis 950.000 Euro
Hamburg
Förderung eines Gesundheitsprojektes

25. **Kreis Plön**
Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
Plön
Zuschuss im sozialen Bereich
26. **Ministerium für Justiz, Europa und Verbraucherschutz**
Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro
Kiel
Förderung von Betreuungsvereinen
27. **Regierung von Mittelfranken**
Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro
Ansbach
Förderung im Quartiersmanagement
28. **Paritätisches Bildungswerk**
Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
Frankfurt
Projekt "Kultur macht stark"
29. **Landeshauptstadt München**
Betrag: 340.001 bis 350.000 Euro
München
Förderungen für den Fahrdienst der Tafel, für Lacrima (Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche) und ein Kinderferienprogramm
30. **Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration**
Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro
München
Förderung Ferienprogramm
31. **Landeshauptstadt Magdeburg**
Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro
Magdeburg
Förderung der Schulsozialarbeit
32. **Bezirksamt Friedrichshain/Kreuzberg**
Betrag: 320.001 bis 330.000 Euro
Berlin
Zuwendung für die Obdachlosenhilfe/Kältehilfe
33. **Landesamt für Gesundheit und Soziales im Auftrag der Senatsverwaltung für Soziales**
Betrag: 720.001 bis 730.000 Euro
Berlin
Förderung des Mobilitätsdienstes
34. **Bezirksamt Reinickendorf**
Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro
Berlin
Förderung der Arbeit der Familienlotsen

35. **Bezirksamt Pankow**
Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro
Berlin
Förderung eines Familienzentrums
36. **Landkreis Märkisch-Oderland**
Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro
Seelow
Förderung der Migrationssozialarbeit
37. **Stadt Frankfurt (Oder)**
Betrag: 160.001 bis 170.000 Euro
Frankfurt (Oder)
Förderung einer Beratungsstelle
38. **Landkreis Barnim**
Betrag: 770.001 bis 780.000 Euro
Eberswalde
Projektförderung "Covid-19 Information und Interaktion" sowie Zuwendungen für die Unterbringung/Betreuung von Geflüchteten
39. **gemeinnützige Uckermärkische Betreuungs- und Pflegegesellschaft mbH**
Betrag: 300.001 bis 310.000 Euro
Prenzlau
Betreuung von Geflüchteten
40. **zgs consult GmbH**
Betrag: 190.001 bis 200.000 Euro
Berlin
Förderung im Rahmen "Solidarisches Grundeinkommen"
41. **Landesamt für Gesundheit und Soziales**
Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
Berlin
Zuwendungen im Gesundheitsbereich
42. **Land Nordrhein Westfalen**
Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro
Düsseldorf
Zuschuss zu Digitalisierung an Ausbildungseinrichtungen
43. **Land Niedersachsen**
Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
Hannover
Zuschuss zu Gesundheitsschutz Corona
44. **Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt**
Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
Halle/Saale

Zuwendung zur Förderung der Anschaffung und Inbetriebnahme von CO²-Ampeln

45. **aidFIVE gGmbH**
Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
Hamburg
Zuschuss für ein soziales Projekt
46. **Land Berlin**
Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
Berlin
Förderungen Städtebaulicher Maßnahmen
47. **ILB Investitionsbank des Landes Brandenburg**
Betrag: 1.170.001 bis 1.180.000 Euro
Potsdam
Zuschüsse Kita-Bau
48. **Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familien und Senioren**
Betrag: 110.001 bis 120.000 Euro
Kiel
Förderung der Freiwilligendienste
49. **Landesamt für Gesundheit und Soziales**
Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro
Rostock
Zuwendung aus dem MV Schutzfonds
50. **Landeshauptstadt Wiesbaden**
Betrag: 220.001 bis 230.000 Euro
Wiesbaden
Zuschuss Mobiler Sozialer Dienst
51. **Landeshauptstadt Wiesbaden**
Betrag: 180.001 bis 190.000 Euro
Wiesbaden
Zuschuss Mittagstisch
52. **Landeshauptstadt Wiesbaden**
Betrag: 1 bis 10.000 Euro
Wiesbaden
Zuschuss zu Pflegenotdienst
53. **Stadt Kassel**
Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro
Kassel
Stadtteilbezogene Schulsozialarbeit
54. **Stadt Kassel**
Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
Kassel

Zuschuss zu Koordinationsstelle außerschulische Lernorte

55. **Stadt Rodgau**

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Rodgau

Zuschuss Mobiler Sozialer Hilfsdienst

56. **Stadt Rodgau**

Betrag: 1 bis 10.000 Euro

Rodgau

Zuwendung im Rahmen des Jugendförderungsprogrammes

Schenkungen Dritter

Angabe verweigert

Begründung der Verweigerung der Angaben:

Wir verweigern die Angaben nach § 3, Abs. 1, Nr. 7 LobbyRG gemäß § 3 Abs. 2 LobbyRG mit folgender Begründung: Wir sind eine gemeinnützige Organisation. Wir stehen für Transparenz und Offenheit und sind öffentlicher Rechenschaft bezüglich unserer Spendenwerbung und Mittelverwendung verpflichtet. Für die Umsetzung vieler unserer Projekte sind wir auch Spenden angewiesen. Als Träger des DZI-Siegels und als vom TÜV zertifizierter Verein stellen wir sicher, dass die uns zukommenden Spenden nur entsprechend des Spendenzweckes verwendet werden. Diese stehen in keinen Zusammenhang mit unserer Interessensvertretung. Durch das Gesetz werden spendenfinanzierte, zivilgesellschaftliche Organisationen unverhältnismäßig mehr belastet als andere Institutionen und Firmen. Die vollständige Umsetzung des neuen Lobbyregistergesetzes bedeutet für zivilgesellschaftliche Organisationen eine ernste Gefahr, denn das Gesetz erfordert, dass die Namen und Wohnorte einer Vielzahl von Spendenden gemeinnütziger Organisationen gemeldet und damit veröffentlicht werden müssen. Unsere Spenderinnen und Spender unterstützen häufig kontrovers in der Öffentlichkeit diskutierte Projekte, wie die Hilfe der vom Ukraine-Krieg betroffenen Menschen, die Unterstützung von Geflüchteten, die Hilfestellung für Obdachlose oder gesellschaftliche Randgruppen, die wir ohne Ansehen des Glaubens, des Geschlechts, der politischen oder sexueller Orientierung im Namen der Nächstenliebe erbringen. Wir unterstützen ausdrücklich die Aktivitäten des Deutschen Bundestags, die politische Einflussnahme auf gesetzgebende Prozesse transparenter zu machen. Öffentlich zugängliche Register wie das vorliegende Lobbyregister können jedoch von extremistischen Gruppen, kriminellen Akteuren und Geheimdiensten anderer Nationen leicht dafür missbraucht werden, Menschen zu attackieren, die nicht ihrer Meinung sind oder deren Reputation man beschädigen möchte. Durch den regelmäßigen und intensiven Austausch mit unseren Spendenden wissen wir außerdem, dass die große Mehrheit aus datenschutzrechtlichen Erwägungen heraus einer Meldung ihrer Namen und Wohnorte nicht zustimmen würde und deshalb zukünftig auf eine Spende verzichten würde. Dies kann für uns zu signifikanten Finanzierungslücken führen. Ohne die Spendeneinnahmen wäre die verfassungsmäßig gewährleistete und gesellschaftlich angestrebte

Tätigkeit der Zivilgesellschaft gar nicht oder nur stark eingeschränkt möglich. Wir sind sehr gerne bereit, an Lösungen für die wünschenswerten Transparenzanforderungen mitzuarbeiten, welche die wirksame Arbeit der Zivilgesellschaft berücksichtigen und unterstützen.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

[2022_Jahresbericht_JUH.pdf](#)